

ESSENZ aus der Sprachen-Reihe "KI im Sprachunterricht" des DLH

Datum: Donnerstag, 19. September 2024

Thema: Fiete (fiete.ai)

In diesem Input teilten Christine Stoltz und Christof Glaus ihre Erfahrungen mit dem GenKI Feedback Tool "Fiete" im Sprachunterricht.

Inputgeber:

Christine Stoltz, Gastreferentin WBD PH Zug zu KI, Primarlehrerin (christine.stoltz@edu-digital.ch)

Christof Glaus, Lehrperson für Allgemeinbildung an der BBW, Winterthur (christof.glaus@dlh.zh.ch)

Diese Punkte wurden im Call diskutiert:

- In Fiete kann die Lehrperson einen Auftrag erstellen und bis zu 7 Feedback-Kriterien hinzufügen, die schwach, mittel und stark gewichtet werden. Fiete gibt den SuS/ Lernenden anhand dieser Kriterien eine formative Rückmeldung. Fiete stellt auch Vorlagen zur Verfügung.
- Die SuS/ Lernenden können ihre Texte direkt in Fiete digital in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder Italienisch schreiben oder ihre handschriftlichen Texte hochladen.
- Das Tool gibt KI-gestützt zwei Mal ein Feedback auf der Grundlage der hinterlegten Kriterien.
- Das Feedback kann in einfacher Sprache, auf 15 Sprachen übersetzt und auch per Audio angehört werden.
- Fiete ist ein sehr benutzerfreundliches Tool, das auch multimodal genutzt werden kann.
- Lehrpersonen haben Einsicht in die Lernfortschritte der SuS/ Lernenden.
- Fiete kann mit der Klasse kostenlos ausprobiert werden.
- Fiete bietet sich zudem gut als Übungstool an, bevor eine summative Bewertung im Klassenzimmer stattfindet.
- Schwierigkeiten: Bis jetzt ist "Fiete" ein sehr "netter" Coach. D.h. das Tool ist



schneller zufrieden, als es eine fordernde Lehrperson wäre. Fiete scheint auch noch nicht besonders gut darin zu sein, fortgeschrittene Lernenden weiter zu fördern. Das Fiete-Feedback scheint jedoch bei Fremdsprachen bis zu einem "intermediate level" gut zu funktionieren (Stand September 2024).

Link der Videoaufzeichnung des Calls: Klim Sprachunterricht Fiete 20240919 163201 Meeting Recording (youtube.com)